Artikel 16 – Formular

Kanon 1492
Form ist die Form, das Aussehen und die Eigenschaften eines Objekts oder Konzepts, die durch gültige Handlungen oder Rituale in Übereinstimmung mit den diesem Kanon folgenden Rechtskanonen zugeschrieben werden.
Kanon 1493
Form ist niemals das Objekt oder Konzept selbst, sondern die Bedeutung und Eigenschaften, die einem Objekt oder Konzept durch gültige Handlungen oder Rituale zugeschrieben werden. Daher ist jede Form fiktiv.
Kanon 1494
Die sieben (7) im Gesetz gültigen Formen sind Sein, Person, Art, Tier, Pflanze, Begriff und Sache.
Kanon 1495
Ein Objekt oder Konzept ohne gültige Form hat im Gesetz keine Existenz.
Kanon 1496
Jegliches Fehlen, jeder Fehler oder Handlungs- oder Ritualfehler im Zusammenhang mit der Form führt dazu, dass sie im Ausmaß der Schwere des Mangels gemäß diesen Kanonen mangelhaft, ungültig oder ungültig wird.
Kanon 1497
Solche Ansprüche wie Dauer des Bestehens, Sitte, Zustimmung und erster Anspruch haben keinen Einfluss auf die Beschränkung etwaiger Formfehler.
Kanon 1498
Jede Form, die durch Handlungen oder Rituale entsteht, die im Widerspruch zu den Vorschriften eines gültigen Kanons stehen, ist daher verwerflich, unterdrückt und darf nicht wiederbelebt werden.

Revision #1
Created 20 October 2025 00:42:38 by investigatione
Updated 20 October 2025 00:42:48 by investigatione